

«Eine reiche Sprache voller Sinnbilder»

Spirituelle Kulturtage zum 100. Geburtstag von Silja Walter in Steinhausen

Vor hundert Jahren wurde Silja Walter geboren. Vom 8. bis 10. November zeigt die Pfarrei Steinhausen mit spirituellen Kulturtagen Ausschnitte aus ihrem Schaffen, Wirken und Menschsein. Zudem führt eine Wallfahrt ins Kloster Fahr, wo die Benediktinerin mehr als 60 Jahre lang gelebt hat.

Seit 20 Jahren begleiten Silja Walters Texte Ruedi Odermatt, Pfarreileiter in Steinhausen. «Ihre Texte sind berührend und befreiend. Sei dies im persönlichen Gebrauch oder gesungen, gebetet in Gemeinschaft», sagt der Pfarreileiter. Ihre Texte würden helfen, einen Zugang zu alten Texten und Glaubensgeheimnissen zu finden. Für die Pfarreiseelsorgerin Ingeborg Prigl lädt Silja Walters Bildsprache ein, in die eigene Glaubenssuche einzusteigen. «Sie war ganz im Kloster, sie hat aber nie den Blick für die Welt verloren.»

Um Silja Walters literarisches Werk zu würdigen, widmet ihr die Pfarrei vom 8. bis 10. November spirituelle Kulturtage. Ermöglicht wird dieses Silja Walter – Wochenende durch die Kirchgemeinde Steinhausen. «Der Kulturfonds der Kirchgemeinde kommt für die Kulturtage auf», sagt Ruedi Odermatt.

THEATER AUS SILJAS FEDER

Für die Kulturtage kommt das Theater 58 nach Steinhausen. Das Theater 58 – ein Theater, das sich den Herausforderungen der existenziellen Sinnfragen stellt. «Silja Walter hat für uns sechs Theaterstücke geschrieben», sagt André Revelly, Regisseur des Theaters 58. Entstanden sind die Stücke auf die Anfrage des Regisseurs hin. Zwei davon, «Jan der Idiot» und «Der Engel», wird das Theater 58 im Zentrum Chilematt aufführen.

««Jan der Idiot» ist das erste Stück, das Silja Walter 1975 für uns geschrieben und 1990 nochmals überarbeitet hat», sagt Revelly. Eingebettet in eine Theaterprobe einer zentralen Szene von Dostojewskis «Idiot» gelinge es Silja Walter aufzuzeigen, dass Heil und



Silja Walter

Unheil zusammengehören. «Die beiden Gegenspieler, das Gute und das Böse, befinden sich letztendlich in jedem Menschen.»

Mit «Der Engel» hat Silja Walter 1994 die Flüchtlingsproblematik thematisiert, die bis heute aktuell ist. «Es geht um den Erzengel Rafael, der zu Flüchtlingen gehen will.» Dabei merke er, wie weit er als Engel entfernt sei von der Not der Geflüchteten. «Um zu erfahren, was es heisst, ausgestossen zu sein, wird Rafael ein Mensch», sagt Revelly. Silja Walters Theaterstücken gemeinsam sei ihre poetische Sprache. «Es ist eine Sprache voller Sinnbilder, sie ist herrlich und reich. Wer sich dieser poetischen Sprache öffnet und in sie hineinhört, wird beschenkt.»

MATINEE UND WALLFAHRT

Diese Sprache wird auch die Matinee am Sonntagmorgen prägen. Ihre Texte, gesprochen von Eva Mann, werden begleitet vom Solocellisten Jonas Iten.

Zudem ermöglicht es die Wallfahrt zum Kloster Fahr, noch tiefer in Silja Walters Lebenswelt einzutauchen.

Silja Walter wurde am 23. April 1919 als zweites von neun Kindern im Kanton Solothurn in die Verlegerfamilie Walter hineingeboren. Aus gesundheitlichen Gründen

musste sie ihr Literaturstudium abbrechen, sie schrieb aber noch während ihrer Lungenkrankung 1944 ihre ersten Gedichte. 1948 trat sie ins Benediktinerinnenkloster Fahr ein, wo sie am 31. Januar 2011 verstarb. Silja Walter war eine Dichterin und Schriftstellerin, die für ihr grosses Schaffen mehrfach ausgezeichnet wurde.

• **MARIANNE BOLT**

Jan der Idiot. Schauspiel. Fr, 8.11., 20 Uhr

Der Engel. Schauspiel. Sa, 9.11., 20 Uhr

Zentrum Chilematt, Steinhausen

Kollekte zugunsten Europäisches BürgerInnen Forum, EBF

Wallfahrt. Sa, 9.11., Treffpunkt 8 Uhr, Bhf.

Steinhausen, ab Zürich zu Fuss zum Kloster

Fahr. Spirituelle Impulse, einfaches Mittag-

essen, Führung im Silja-Walter-Raum. Rück-

fahrt mit Bus und Bahn, 17.18 Uhr Ankunft

Steinhausen Bhf. Unkostenbeitrag CHF 20.–,

Anmeldung bis Mo, 4.11. beim kath. Pfarr-

amt: 041 741 84 54.

Literarisch-musikalische Matinee.

So, 10.11., 10.15 Uhr, Zentrum Chilematt,

Steinhausen, Kollekte zugunsten des karita-

tiven Engagements der Fahrer Schwestern.